

Exkursion Paris 26. - 30. Juni 2004  
SS 2004  
Prof. Frau Dr. G. Wolfschmidt  
Referentin: Heidi Tauber

### **Louvre-Pyramide**

Seit 1989 hat der Louvre als Eingang eine Pyramide auf dem Cour Napoleon. Der Grund des Baus war der Auszug des Finanzministeriums aus dem Nordflügel des Museums. Die Ausstellungsfläche des Museums verdoppelte sich von 30 000 qm auf über 55 000 qm<sup>1</sup>. In dem hufeisenförmigen Gebäude waren die entlegensten Ausstellungssäle dadurch ca. 1,7 km voneinander entfernt. Daher wurde ein zentraler Eingang auf dem Hof Napoleon gefordert. Der Architekt Jeoh Ming Pei löste die Aufgabe durch den Bau einer gläsernen Pyramide. Sie versorgt den zum großen Teil unterirdischen Eingang einerseits mit Licht, andererseits signalisiert sie ihn oberirdisch. Ihr einfaches Aussehen und ihr Material (Glas) versucht nicht sich an die klassische Architektur des Louvre anzugleichen oder sie zu bekämpfen. Die Pyramide ist 21,60 m hoch und besteht aus 793 Glasplatten, die jede Woche von einem computergesteuerten Gerät gereinigt werden. Sie wird von Wasserbecken umgeben, die den Platz, der vorher als Parkplatz diente, belebt.

### **Arc de Triomphe-du-Carrousel**

Nach der Schlacht von Austerlitz hatte Napoléon angeordnet, daß ein Triumphbogen an den Sieg (1805) erinnern sollte. Seine Hofarchitekten Fontaine und Percier<sup>2</sup> entwarfen nach dem Vorbild des Septimus-Severus-Bogens auf dem Forum Romanum in Rom den Arc de Triomphe- du- Carrrousel zwischen dem Louvre und Tuilerienschloß, in dem der Kaiser residierte. Als Material wurde wie beim römischen Original Marmor unterschiedlicher Farbe verwendet. Der Triumphbogen hat einen mittleren Haupt- und zwei seitliche Durchgänge, die von Säulen flankiert werden. Über den seitlichen Bögen lassen Reliefs die Schlachten von Ulm und Austerlitz und den Frieden von Tilsit erkennen, während über dem mittleren Victoria den Kaiser krönt. Nach seiner Fertigstellung 1808 wurden auf ihn die berühmten Bronzepferden von San Marco gestellt, die Napoleon aus Venedig mitgenommen hatte. Nach der Niederlage von Waterloo wurden sie zurückgegeben und 1828 durch eine moderne Bronzegruppe ersetzt.

---

<sup>1</sup> Angaben variieren.

<sup>2</sup> P. F. L. Fontaine (1762-1853) und C. Percier (1764-1838) begründeten in gemeinsamen Projekten (1794-1814) den Empirestil; u. a. Fassadenfront des Louvre (1806).